

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Konzeptionelle Umsetzung der Infektionsschutzmaßnahmen auf der Grundlage der CoronaVO der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 vom 05.05.2020 in der ab 29.06.2020 gültigen Fassung sowie des:

- Konzeptes zur Öffnung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Baden-Württemberg (23.06.2020)
- Den Vorgaben des KVJS Kommunalverband für Jugend und Soziales BW
- Den Schutzhinweisen für die Betreuung in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen während der Coronapandemie des KVJS, der UKBW Unfallkasse BW und des LGA Landesgesundheitsamtes BW
- Den Vorgaben des LGA zum Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen sowie der Vorgehensweise im Zusammenhang von Coronafällen (30.07.2020)



Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

Inkrafttreten:

29.06.2020 bis voraussichtlich 31.08.2021

(Ende Kindergartenjahr 2020/21)

Mühlhausen, 01.09.2020

Inhalt

1. Einleitung (Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen)
2. Praktische Umsetzungen
 - Wer darf kommen, wer ist ausgeschlossen
 - Vorgehen im Ernstfall
 - Dokumentation
 - 2.1 Hygienemaßnahmen
 - 2.2 Verhaltensregeln
3. Pädagogischer Alltag
 - 3.1 Gruppengestaltung
 - 3.2 Tagesablauf
 - 3.3 Essen und Trinken
 - 3.4 Freispiel/Angebote und Projekte für Kleingruppen
 - 3.5 Feste Termine bis Jahresende
4. Elterngespräche/Entwicklungsgespräche
 - 4.1 Elternabend
 - 4.2 Elternbeirat
5. Wichtige Telefonnummern/Infos im Netz

Anlagen

1. Einleitung

Am Montag, 29.06.2020 trat der Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen in Kindertageseinrichtungen in Kraft. Die nachstehende Konzeption regelt den Kindergartenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen in Baden-Württemberg. Soweit es nicht aus Gründen des Infektionsgeschehens zu weiteren Einschränkungen oder zu Erleichterungen kommt, regelt dieses Konzept den Kindergartenbetrieb voraussichtlich bis Ende des Kindergartenjahres 2020/21 am 31.08.2020.

2. Praktische Umsetzungen:

Umgang mit Erkrankungen: wer darf kommen, wer ist ausgeschlossen.

Kinder, Eltern und Personal, die Symptome eines Atemwegsinfektes oder erhöhte Temperatur aufweisen, sind vom Besuch des Kindergartens ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind ebenso alle Personen, die Kontakt zu einer infizierten Person haben oder hatten, wenn seit dem Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind. (Siehe dazu die Richtlinien des LGA im Anhang sowie den allgemeinen Umgang mit erkrankten Kindern).

Vorgehen im Ernstfall:

Sollte ein Kind erkranken, muss der Kindergarten hierüber umgehend informiert werden, viele Erkrankungen sind gegenüber dem Gesundheitsamt meldepflichtig! Erkrankt ein Kind während des Kindergartenbesuches, werden die Eltern umgehend informiert und sind verpflichtet das Kind abzuholen. In den einzelnen Gruppen wird dies zum Zwecke der Nachvollziehbarkeit zusätzlich dokumentiert. Mit Beginn der Herbstzeit wird es zunehmend schwierig banale Erkältungen von schwerwiegenderen Erkrankungen zu trennen. Ein banaler, wässriger Schnupfen ohne weitere Krankheitssymptome kann daher nicht automatisch zum Ausschluss vom Besuch des Kindergartens führen. Trotzdem ist es gerade in der jetzigen Situation wichtig, besonders vorsichtig zu sein, um andere Kinder, ihre Familien sowie das Personal vor Ansteckung zu schützen.

Eine Gesundheitsbestätigung (mit Reiserückkehr aus Risikogebieten) ist vor Rückkehr in den Kindergarten auszufüllen (Personal und Eltern). Diese wird vom Kindergarten dokumentiert.

2.1 Hygienemaßnahmen:

Der Hygieneplan des Kindergartens wurde komplett überarbeitet, um den Anforderungen durch das Corona-Virus Rechnung zu tragen. Dies betrifft die Reinigung durch das Reinigungspersonal, zusätzliche Aufgaben für das Kindergarten-Team sowie angepasste Verhaltensregeln für Kinder, Eltern, Team und Besucher des Kindergartens.

Aktuell ist insbesondere darauf zu achten, dass

- Handkontaktflächen (zum Beispiel Türklinken, Lichtschalter, Tischoberflächen, Fußböden) täglich laut Hygieneplan gereinigt werden, bei Bedarf auch mehrmals täglich.
- Gruppenräume mindestens 4-mal täglich für 5 bis 10 Minuten gelüftet werden. Es muss so gelüftet werden, dass ein Luftaustausch möglich ist. Gekippte Fenster reichen nicht aus.

2.2 Verhaltensregeln:

- Alle Erwachsene (Eltern und Personal, Besucher untereinander) müssen einen Abstand von 1,5 Metern im Kindergarten und außerhalb wahren und einhalten.
- Nach wie vor gilt die Maskenpflicht für alle Erwachsenen innerhalb und außerhalb der Einrichtung, sofern der Mindestabstand nicht gewahrt werden kann.
- Ohne Mund/Nasenbedeckung darf der Kindergarten nicht betreten werden, das gilt auch für Schulkinder ab sechs Jahren.
- Häufiges und richtiges Händewaschen Kinder, Personal nicht nur nach dem Betreten der Einrichtung (s. Hygieneplan).
- Alle Erwachsenen desinfizieren sich vor Eintritt in den Kindergarten die Hände (Desinfektionsspender).
- Hände aus dem Gesicht fernhalten.
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder die Armbeuge, auf keinen Fall in die Hand.
- Schutzhandschuhe und Desinfektionsmöglichkeiten sind in jeder Gruppe, im Sanitär- und Wickelbereich sowie für die Versorgung von Wunden bereitgestellt.
- Ausstattung der Waschbecken mit Flüssigseife, Handtüchern, Einmalhandtüchern ist sichergestellt.
- Spültücher sind farblich bestimmten Bereichen zugeordnet und mit Geschirrtüchern, getrennt von Handtüchern, laut Hygieneplan täglich auszutauschen und mit speziellem Waschmittel zu waschen.

Die Verhaltensregeln sind kindgerecht und angemessen auch mit den Kindern zu erarbeiten und einzuüben. Besonders auf das gründliche Händewaschen, Husten und Niesen ist dabei zu achten. (<https://hygiene-tipps-fuer-kids.de>)

3. Pädagogischer Alltag

Die Gestaltung des Regelbetriebes unter Pandemiebedingungen orientiert sich an der Betriebserlaubnis des KVJS (Anzahl der Gruppen, Gruppenstärke, Betreuungszeiten, Personaleinsatz)

3.1 Gruppengestaltung

- Es gelten die üblichen Betreuungszeiten für alle Gruppen von 7.15 – 14.00 Uhr.
- Die Kindergruppen wurden nach der Notfallbetreuung wieder in ihre ursprüngliche Zusammensetzung eingerichtet.
- Neuaufnahmen finden wieder wie gewohnt statt.
- Das Personal betreut seine bisherigen Gruppen und soll nach Möglichkeit nicht in anderen Gruppen eingesetzt werden.
- Die Kinder sollen innerhalb und außerhalb der Einrichtung voneinander getrennt betreut werden.

Diese „Kohortenbildung“ soll helfen, ein mögliches Infektionsgeschehen zu begrenzen und zu kontrollieren:

7.15-14.00 Uhr	Mondgruppe max. 25 Kinder	Sonnengruppe max. 25 Kinder	Sternengruppe max. 25 Kinder	Wölkchen 11 Kinder (Ausnahmegenehmigung)
Personal	Ulli Lena Sandra G. Sandra R.	Monika Jannik Sabine Franziska	Andrea Patricia Marie	Luisa Judith Katja

- Toilettenbenutzung für Mond- und Sternenkinder möglichst getrennt voneinander (Toiletten/Waschbecken werden aufgeteilt und getrennt durch die Gruppen genutzt. Visualisierung durch das Anbringen der Gruppensymbole)
- Auf das Zähneputzen wird in allen Gruppen bis voraussichtlich Weihnachten verzichtet.
- Nutzung der Turnhalle sowie der Spielbereiche im Eingang nur für Stammgruppen im wöchentlichen Wechsel mit anschließender Reinigung durch das entsprechende Personal. Ein Nutzungsplan ist erstellt. Es ist darauf zu achten, dass keine Vermischung spielender Kinder während der Freispielzeit im Flurbereich stattfindet.
- Es sind keine Turnstunden mit allen Kindern einer Gruppe möglich.
- Es finden keine VHS-Kurse nach der Kindergartenzeit statt.
- Die Nutzung des Turnraumes für die Musikschule Rauenberg wird voraussichtlich ab Oktober wieder möglich sein. Frau Hassfeld erarbeitet ein entsprechendes Konzept zur Bildung der einzelnen Gruppen.
- So oft wie möglich ist das Außengelände zu nutzen. Auch hier ist auf eine räumliche Trennung zu achten (Absperrung verschiedener Spielbereiche sowie ein Teil des öffentlichen Spielplatzes) Ein Nutzungsplan mit rotierenden Zeiten für alle Spielbereiche ist erstellt.

- Waldtage sowie Besuche auf anderen Spielplätzen der Gemeinde sind wieder möglich.

3.2 Tagesablauf

In Bring- und Abholzeiten gilt Abstand halten sowie die Maskenpflicht für alle Erwachsenen. Um dies zu wahren, müssen die Bring- und insbesondere die Abholsituation **entzerrt werden**.

Drei Eingangsbereiche haben sich bewährt:

Haupteingang Desinfektionsstation	Links daneben Zugang über den Hof Desinfektion am Haupteingang benutzen!	Hintereingang Desinfektionsstation Tor zum öffentlichen Spielplatz
Mondgruppe		
	Sonnengruppe	Wölkchen
		Sternengruppe

- **Bringen:** die Kinder können zu ihren gewohnten Zeiten wie üblich gebracht werden.
- **Abholen:** für alle Gruppen ist die Abholzeit von **13.30 bis 14.00 Uhr** festgelegt worden. (Auch für die Krippe)
- **Maximal zwei Eltern pro Gruppe dürfen gleichzeitig den Kindergarten betreten.** Bitte darauf achten, dass keine weiteren Personen den Kindergarten betreten. Ein längerer Aufenthalt im Kindergarten ist zu vermeiden, da weitere Eltern vor der Tür warten.
- Die Eingangstüren sind geschlossen, bitte klingeln! Ältere Kinder können allein den Kindergarten betreten. Die entsprechenden ErzieherInnen holen die Kinder an der Tür ab.
- Vor Betreten der Einrichtung desinfizieren sich alle Erwachsenen die Hände. Dazu stehen zwei Spender am Haupteingang und hinterer Eingang bereit.
- Alle Kinder müssen sich vor Eintritt in die Kindergruppe ggf. mit Unterstützung der Eltern die Hände gründlich waschen.

3.3 Essen und Trinken

Frühstück und Mittagessen finden wie gewohnt im Kindergarten statt. Kinder untereinander können keinen Mindestabstand einhalten und so sitzen wir wie üblich beim Essen in der jeweiligen Kindergruppe. Um hier die Hygiene Verordnungen einzuhalten gilt bis auf weiteres:

- Alle Kinder bringen ihr eigenes Essen (Frühstück/erweitertes Frühstück) sowie Obst/Gemüse und Getränk selbst mit.
- Das Personal achtet darauf, das Essen nicht untereinander geteilt wird.
- Obst/Gemüse Rohkost wird von uns bis auf weiteres nicht zur Verfügung gestellt. Rohkostteller oder auch Buffets (z.B. Frühstücksbuffet oder Geburtstags- und Festbuffet) die für alle zugänglich sind, sind nicht erlaubt.
- Geburtstagsfeiern: das Mitbringen von Essen für Geburtstagsfeiern ist sehr eingeschränkt. Offene Speisen, Torten, Kuchen, Muffins, Leckerer vom Bäcker o.ä. sind nicht gestattet. Das gleiche gilt für Eis, Quarkspeisen, aufgeschnittenes Gemüse, Obstsalat o.ä. Alles was abgepackt ist. Ist erlaubt. Bitte in den Gruppen nachfragen, es gibt Alternativen!
- Pädagogisches Kochen mit Beteiligung der Kinder ist leider erstmal nicht möglich. Kochen ohne direkte Mitarbeit der Kinder ist möglich.

3.4 Freispiel/Angebote und Projekte für Kleingruppen

Gruppenübergreifendes Arbeiten in Angeboten oder Projekten, mit Kindern aus verschiedenen Gruppen, ist bis auf weiteres nicht möglich. Dazu zählen u.a. das Zahlenland, die Sprachförderung, das Würzburger Trainingsprogramm, Aktionen mit unseren Vorschulkindern. Diese wichtigen Bereiche der pädagogischen Arbeit werden wir daher in den Stammgruppen realisieren. Rituale bei Geburtstagsfeiern, beim Morgenkreis oder beim Essen müssen überdacht und evtl. angepasst werden, da z.B. das Singen in geschlossenen Räumen vermieden werden soll. Hier sind kreative Lösungen gefragt. Das Freispiel in den einzelnen Gruppen findet wie gewohnt statt.

3.5 Feste Termine bis zum Jahresende

Auf die übliche Weihnachtsfeier in jeder Gruppe, müssen wir in diesem Jahr leider verzichten. Ein großer Umzug an St. Martin ist ebenfalls nicht möglich ebenso die Nikolausfeier in unserer Turnhalle für alle Kinder des Kindergartens. Wir arbeiten an kreativen Lösungen. Der im Herbst stattfindende Büchereiführerschein wird erst einmal auf nächstes Jahr verschoben und nochmals überdacht ebenso das Projekt der Sparkasse Mühlhausen.

4. Elterngespräche/Entwicklungsgespräche

Die jährlichen Elterngespräche können wie gewohnt mit Termin stattfinden. Ist der Sicherheitsabstand gewahrt, auch ohne Mund/Nasenschutz (z.B. in der Turnhalle)

4.1 Elternabend

Unser jährlicher Gesamtelternabend kann in dieser Form nicht stattfinden. Stattdessen findet für jede Gruppe ein Gruppenelternabend (Turnhalle/Garten) an aufeinanderfolgenden Terminen statt. Um die Anzahl der Personen zu minimieren, sollte nur jeweils ein Elternteil an diesem Abend teilnehmen. Wir nutzen die Gelegenheit über den Kindergarten, die Arbeit unter Pandemiebedingungen und das Gruppengeschehen zu berichten und Fragen rund um den Kindergartenalltag zu klären.

4.2 Elternbeirat

Abschließend wird in jeder Gruppe der Elternbeirat gewählt. Haben alle Elternabende stattgefunden, treffen sich die gewählten Beiräte zu einem fünften Termin, um den Vorstand zu wählen.

5. Wichtige Telefonnummern/Infos im Netz

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.kigas-muehlhausen.de

Robert-Koch-Institut: www.rki.de

Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis: www.rhein-neckar-kreis.de

sowie auf den Internetseiten des

Landes Baden-Württemberg: <https://static.kultus-bw.de/corona.html>

Infotelefon des Gesundheitsamtes täglich von 7:30 Uhr bis 19:00 Uhr:
(06221) 522-1881

Anlagen: (sind in der Einrichtung einsehbar)

- Konzept zur Öffnung der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Baden-Württemberg (23.06.2020)
- Den Vorgaben des KVJS Kommunalverband für Jugend und Soziales BW
- Den Schutzhinweisen für die Betreuung in Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen während der Coronapandemie des KVJS, der UKBW Unfallkasse BW und des LGA Landesgesundheitsamtes BW
- Den Vorgaben des LGA zum Umgang mit Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern und Jugendlichen in Kindertageseinrichtungen sowie der Vorgehensweise im Zusammenhang von Coronafällen (30.07.2020)
- Gesundheitsbestätigung Kita